

Sicher spazieren gehen



Auch das Parken auf Gehwegen und überhängende Äste und Sträucher waren Themen im Albacher Gemeinderat. So müssen Fußgänger häufig auf die Straße ausweichen, wenn die Wege zu eng werden. Dies sei insbesondere für mobilitäts-eingeschränkte Personen beispielsweise mit Rollator oder Kinderwagen eine große Gefahr ...

Bürgermeister Rudolf Schreyer appellierte an die Gemeinderäte und Zuhörer, jeder solle aufmerksam sein. Denn auf Gehwegen zu parken, „ist so keine Möglichkeit.“ Es könne mit sofortiger Wirkung auch zu Bußgeldern führen.

Stattdessen solle man, wo die Fahrbahn breit genug ist, direkt auf der Straße parken. Dies sei aber nur erlaubt, wenn drei Meter freie Straße blieben. Man solle auch daran denken, „dass die Feuerwehr durchkommen muss“, betonte **Stefan Schwimmer**.

Auch überhängende Äste und Sträucher beeinträchtigen die Verkehrssicherheit.

So sollen Verkehrsschilder und Straßenbeleuchtung frei von Bewuchs sein und über dem Gehweg bis zu einer Höhe von mindestens 2,5 Meter und über der Straße mindestens 4,5 Meter zurückgeschnitten werden. **Hier sei aber vor allem auch die**

Brutzeit von heimischen und geschützten Arten zu berücksichtigen.

Foto: Ulrich Mirwald